



Wettbewerb FINANZBERATER DES JAHRES

Kalkuliertes Risiko

Viele Teilnehmer beim Euro-Wettbewerb „Finanzberater des Jahres“ stellen gerade ihre Depots auf. Wir haben uns drei interessante Varianten angesehen VON ANDREAS HÖSS

Am 1. Juni fiel der Startschuss für den Euro-Wettbewerb „Finanzberater des Jahres“. Dort misst sich Deutschlands Beraterelite in einen Wettbewerb um das beste Depot sowie bei einem Wissenstest. Bis 1. September können sich neue Teilnehmer noch anmelden. Wer sich dazu entschließt, hat bisher wenig verpasst. Erstens waren die Börsen in den vergangenen Wochen nervös. Und zweitens stellen die meisten Teilnehmer gerade erst ihre Depots auf und wechseln die Startprodukte (einen Europa-ETF, einen Nasdaq-ETF, einen Rohstoff-ETF und einen Renten-ETF) gegen Fonds ihrer Wahl.

Erste spannende Portfolios gibt es bereits: Eines davon gehört Claudia Hierholzer. Die Versicherungskauffrau und Betriebswirtin aus dem Allgäu ist seit 2010 selbstständige Beraterin und setzt beim Vermögensaufbau für ihre Kunden voll auf die Formel Nachhaltigkeit und Effizienz: „Es geht darum, mit den geringsten Kosten den optimalen Nutzen herauszuholen.“ Das lässt sich auch auf ihr Depot beim „Finanzberater des Jahres“ übertragen. Dort hat sich die 34-Jäh-

Unsere Partner



Tim Bröning, Mitglied der Geschäftsleitung bei Fonds Finanz Maklerservice GmbH:

„Unser Advisor's Studio ist das ideale Beratungsinstrument für den modernen Finanzberater. Die professionelle, effiziente und rechtskonforme Plattform macht die Investmentberatung zum Erlebnis – für Finanzberater und für ihre Kunden. Als Sponsor des Euro-Wettbewerbs ‚Finanzberater des Jahres‘ können alle Teilnehmer Advisor's Studio kostenfrei testen und nutzen. Sie können damit Depots checken oder mit dem integrierten Optimierer konstruieren und so die vielen Möglichkeiten für die Kundenberatung kennenlernen. Zusätzlich bieten unsere neuen Musterportfolios Finanzberatern Inspiration für deren Portfolios.“

rige auf vier starke Fonds konzentriert. Das spart Transaktionskosten, die die Rendite schmälern. Zwei der Fonds sind offensive und sehr renditestarke Produkte, die bisher auch zu den beliebtesten Fonds der Berater (siehe Tabelle) im Depotwettbewerb gehören: der MainFirst Germany, der sehr erfolgreich in deutsche Aktien investiert, sowie der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen von Frank Fischer, den Euro im Februar 2018 wegen seiner starken Leistungen zum „Fondsmanager des Jahres“ kürte. Dazu hat Hierholzer zwei nachhaltige Rentenfonds im Depot, den Ecology Bond und den Deka Nachhaltigkeit Renten. Sie sollen die Schwankungen gering halten, da neben der Rendite auch die Volatilität der Depots bewertet wird.

Stabilität kontra Risiko. Auch die anderen Teilnehmer müssen diesen Spagat meistern. „In diesem Wettbewerb muss man sich zwischen niedriger Volatilität und Risikofreude entscheiden“, sagt Christian Rothaug, Abteilungsleiter für Private Banking im Bereich Rhein-Neckar bei der Ärzte- und Apotheker-



Claudia Hierholzer setzt auf den Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen



Christian Rothaug mischt viele Aktien aus Schwellenländern wie Pakistan bei



Christian Gold spielt Spezialthemen wie Lithium oder künstliche Intelligenz

bank. Er hat sich für Risikofreude entschieden und geht mit einem Portfolio ins Rennen, das seinen auf Sicherheit bedachten Kunden wohl zu offensiv wäre. Als Basisinvestment hat er den MainFirst Top European Ideas von Olgerd Eichler, den Loys Global von Christoph Bruns, die Magna-Fonds von Stefan Böttcher und die Prima-Fonds von Frank Fischer gekauft. „Alles Manager mit eigenem Kopf und starker Marktmeinung“, erklärt Rothaug. Für das Renditeextra hat der Betriebswirt zusätzlich zu diesen ohnehin offensiven Fonds einen Rohstofffonds und Aktien aus China, Pakistan und der Biotechbranche im Depot.

Noch offensiver geht Christian Gold von der Nürnberger Niederlassung der Bank für Tirol und Vorarlberg vor. „Obwohl die Aussichten für die Börsen im Moment nicht gerade rosig sind, muss man sich etwas trauen. Das Spiel dauert ja nur sechs Monate“, so Gold, der im vergangenen Jahr die Top Ten der Depotwertung erreichte. Seine Strategie: Zu Beginn des Wettbewerbs setzt er stark auf Trends, die momentan gut laufen. Das sind aus seiner Sicht Aktienfonds

und ETFs mit Themen wie gesellschaftliche Alterung, Gesundheit, künstliche Intelligenz, Cybersicherheit oder gefragte strategische Rohstoffe wie Lithium.

Der zweite Teil seiner Strategie: Anders als seine Kollegen Claudia Hierholzer und Christian Rothaug will er sein Depot im Lauf der sechs Monate ein- bis zweimal umschichten. Vor allem gegen Ende des Spiels will er einen großen Teil des Kapitals in Geldmarktfonds stecken. Das soll die Schwankungen des Depots,

die ja mit in die Endwertung einfließen, glätten und gleichzeitig die Gewinne vor einem möglichen Crash im zweiten Halbjahr sichern. Denn dass es an den Börsen bis Jahresende auch einmal turbulent wird, hält Christian Gold für durchaus möglich: „Ich gehe davon aus, dass wir anders als im vergangenen Jahr während des Börsenspiels auch einmal wieder einen Börsencrash sehen könnten. Deswegen wird dieses Jahr wohl jemand gewinnen, der ein gutes Timing hat.“

Beliebte Fonds Die derzeit rund 230 Teilnehmer schichten die vier ETFs aus dem Startdepot (mit Sternchen) allmählich in andere Fonds um

Rang	Name	ISIN	Anlageschwerpunkt	In so vielen Depots vertreten
1	iShares NASDAQ 100 ETF*	IE00B53SZB19	Aktienfonds Nordamerika	144
2	Xtrackers Eurozone Governm. Bond ETF*	LU0290355717	Rentenfonds Staaten Euroland	136
3	Amundi Euro Stoxx 50 ETF*	LU1681047236	Aktienfonds Europa	127
4	iShares-Diversified Commodity ETF*	DE000A0H0728	Rohstoff-Fonds divers	120
5	Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	DE000A0M8HD2	MF primär Aktien Global	17
6	Catella MAX	DE000A0YFRV7	Offene Immobilienfonds	17
7	MainFirst Germany A	LU0390221256	Aktienfonds Deutschland	13
8	Lyxor Euro Cash ETF Acc	FR0010510800	Geldmarktfonds Euroland	13
9	ACATIS Gané Value Event Fonds	DE000A0X7541	Mischfonds Aktien & Anleihen	13
10	Wertgrund WohnSelect D	DE000A1CUAY0	Offene Immobilienfonds	13

Stichtag: 03.07.2018; *ETFs aus dem Startdepot; Quelle: LivingLogic AG, Mountain View Data GmbH

ANZEIGE

www.fbdj.de +++ www.fbdj.de +++ www.fbdj.de +++ www.fbdj.de +++ www.fbdj.de +++ www.fbdj.de +++

Partner und Sponsoren:

